

Weiterbildung Wirtschaftsethik CAS 2024: Warum will ich, was ich haben kann und nicht vielmehr, was ich wirklich brauche?



Auch wenn die Wirtschaftsethik mittlerweile keine bloße Disziplin des Elfenbeinturms mehr ist, konnte sie sich bislang noch nicht völlig von der Frage nach ihrer Daseinsberechtigung lösen. Bislang wird sie entweder als übereifrige Anstrengung moralischer Wachstumsbremsen:innen oder als wahlweise grüner oder blauer Waschgang großer Konzerne missverstanden. Dabei ist die Wirtschaftsethik unter anderem diejenige Reflexionsdisziplin, die uns angesichts der immer weiter fortschreitenden Ökonomisierung unseres Zusammenlebens zu selbstkritischer Orientierung verhelfen kann: Was will ich haben und was brauche ich wirklich?

Wir sprechen heute selbstverständlich von der Ökonomie, obwohl unsere Art des Wirtschaftens kaum mehr etwas mit der ursprünglich aristotelischen Befriedigung der grundlegenden Bedürfnisse einer Haus- oder Wirtschaftsgemeinschaft (oikonomia) zu tun hat. Unser modernes Wirtschaftssystem gleicht vielmehr dem, was Aristoteles die widernatürliche oder rein wachstumsorientierte Erwerbskunst (Chrematistik) nennt. So alt diese Lehren auch sein mögen, kehren wir häufig nur in Zeiten der Krise zu ihnen zurück. Dabei wird die Anzahl derjenigen Krisen, die nicht auch unsere wirtschaftlichen Verhältnisse betreffen, zunehmend geringer.

Die Wirtschaftsethik ist deshalb nicht nur als kritische Reflexionsdisziplin unseres zeitgenössischen Wirtschaftsgebarens zu verstehen, sondern als ein notwendigerweise stetiger Versuch der Rückkehr zu den Ursprüngen des Ökonomiebegriffes. Dieser orientiert sich nicht an grenzenlosem Wachstum, sondern an den tatsächlichen Grundbedürfnissen der Menschen und trägt damit sowohl zur Schonung unserer endlichen Ressourcen als auch zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders bei. Einfacher ausgedrückt: Warum will ich, was ich haben kann und nicht vielmehr, was ich wirklich brauche?

Wirtschaft neu denken und gestalten - Weiterbildung Wirtschaftsethik CAS 2024]

Die Weiterbildung Wirtschaftsethik der Thales-Akademie bietet Teilnehmenden philosophisches Hintergrundwissen und zugleich konkrete Orientierung zu den zentralen Fragen der Wirtschaftsethik: Welche Argumentationsmuster und Wirtschaftsweisen prägen

unser alltägliches Denken und Handeln? Welche Alternativen gibt es? Welche Rolle spielen Konsum und Arbeit für unser Selbstbild? Welche Konzepte von Organisationskultur und Unternehmensverantwortung haben sich etabliert - und welche überzeugen? Wie können wir uns von Wachstumszwängen lösen und Gerechtigkeitsprobleme überwinden?

Die berufsbegleitende Weiterbildung Wirtschaftsethik ist die einzige ihrer Art im deutschsprachigen Raum. Sie richtet sich an all diejenigen, die die soziale und ökologische Zukunft unserer Wirtschaft und Gesellschaft mitgestalten wollen und hierfür nach wissenschaftlich fundiertem Hintergrundwissen und inspirierender Orientierung suchen. 2024 wurde die Weiterbildung mit dem Innovationspreis des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) ausgezeichnet. Die Weiterbildung findet in Kooperation mit der Universität Freiburg statt und schließt mit einem internationalen Certificate of Advanced Studies (CAS) in Wirtschaftsethik ab.

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen sowie aus staatlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen (insb. Gewerkschaften, Verbände, NGOs), aber auch an Selbstständige (insb. Personal- und Nachhaltigkeitsberater:innen).

LERNZIELE

Nach Abschluss der Weiterbildung kennen die Teilnehmenden die philosophischen, psychologischen und soziologischen Hintergründe, die unseren heutigen Denkmustern und Handlungsgewohnheiten in der Wirtschafts- und Arbeitswelt zugrundeliegen und bis heute prägen. Durch die Auseinandersetzung mit entsprechenden Fallbeispielen und Übungen sind die Teilnehmenden in der Lage, eigene Denk- und Verhaltensstrukturen zu überprüfen und zu erneuern und können die innovativen Lösungsansätze so für den eigenen beruflichen Alltag, die Organisation und die Orientierung innerhalb der wirtschaftlichen Rahmenordnung nutzbar machen.

PROGRAMM & START

Der neunte Jahrgang der Weiterbildung Wirtschaftsethik startet im Juni 2024. Eine Anmeldung ist bis spätestens 30. April möglich; neben der Anmeldung für die gesamte Weiterbildung können sich Interessierte auch für einzelne Seminarblöcke - beispielsweise zu den Grundlagen der Wirtschaftsethik - anmelden. Die Weiterbildung findet in diesem Jahr als reines Präsenzformat in Freiburg im Breisgau statt und umfasst insgesamt fünf Seminarblöcke à zwei aufeinanderfolgende Seminartage. Das Programm startet im Anfang Juni und schließt im Dezember 2024 ab.

Allen DNWE-Mitgliedern bietet die Thales-Akademie einen Rabatt auf alle Weiterbildungen in Höhe von 10 % an. Für Selbstzahlende und Mitarbeitende kleiner Organisationen oder NGOs gibt es die Möglichkeit, den Teilnehmendenbetrag noch weiter anzupassen.

Dank der Förderung durch die Karl-Schlecht-Stiftung vergibt die Thales-Akademie aktuell sowohl ein Teilstipendium für junge Verantwortungsträger:innen unter 30 Jahren als auch ein altersunabhängiges Teilstipendium.

Mehr Informationen unter:

<https://www.thales-akademie.de/wirtschaftsethik/>

Download des Programmhefts unter:

<https://www.thales-akademie.de/wp-content/uploads/2023/12/programm-cas-wirtschaftsethik-2024.pdf>